

Postulat

eingereicht: 3. Mai 2011
erheblich erklärt:
erledigt:

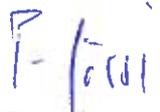
Mehr Transparenz und Budgetdisziplin bei den Gemeindefinanzen

Alle Jahre wieder: Im Frühjahr präsentieren jeweils die Gemeinden und Bezirke ihre nicht selten durch Nachkredite und ausserordentliche Abschreibungen frisierten Rechnungsabschlüsse. Dabei klaffen Voranschlag und Rechnung immer mehr auseinander. Meist werden die Ausgaben zu hoch und die Einnahmen zu tief budgetiert, sodass im Endergebnis der Bestand an Eigenkapital zusehends grösser wird. Jüngstes Beispiel sind die Rechnungsabschlüsse 2010, bei denen mehr als 90 Prozent der Schwyzer Gemeinden und Bezirke besser abschlossen als dies die Voranschläge in Aussicht stellten.

Bessere Rechnungsabschlüsse und höhere Eigenkapitalien sind zwar grundsätzlich positiv zu werten. Doch widersprechen auch positive Rechnungsabschlüsse ganz klar dem Finanzhaushaltsgesetz, wonach die Rechnungen mittelfristig ausgeglichen zu halten sind. Vor allem aber wird damit die politische Glaubwürdigkeit wie auch die Effizienz der öffentlichen Haushalte immer mehr in Frage gestellt: Der Budgetprozess und die Festsetzung des Steuerfusses verkommen zur Farce. Infolge der angesammelten Finanzpolster nimmt die Ausgabenfreudigkeit zu und der Spielraum für eine vernünftige Aufteilung der Lasten zwischen Kanton und Gemeinden wird eingeebelt. Parallel dazu geht die Beteiligung der Bürgerschaft an Budget- und Rechnungsgemeinden stark zurück, was der Demokratie schadet und über kurz oder lang die Legitimation deren Beschlüsse in Frage stellen wird.

Ich ersuche daher den Regierungsrat, in einem Bericht darzulegen, ob er

- die negativen Auswirkungen und die Risiken des starken Auseinanderklaffens von Voranschlag und Rechnung ähnlich beurteilt und ob er grundsätzlich Handlungsbedarf sieht;
- bereit ist, als erste Massnahme die Gemeindefinanzstatistik aufzuwerten, indem mindestens auf 5 Jahre zurück und neu jährlich ein detaillierter Soll-Ist-Vergleich mit Darstellung der wesentlichen Abweichungen und der Entwicklung des Eigenkapitals je Gemeinde erstellt und publiziert wird;
- Massnahmen - und gegebenenfalls welche? - zur Durchsetzung des Gemeindeorganisationsgesetzes und zur Wiederherstellung der Glaubwürdigkeit des Budgetprozesses als finanzpolitische Führungsinstrumente samt Festsetzung des Steuerfusses sieht;
- den Kantonshaushalt in der gleichen Thematik auf Vordermann bringen will und mit welchen Massnahmen?


KR Petra Gössi
FDP, Küssnacht